



Café Liebe

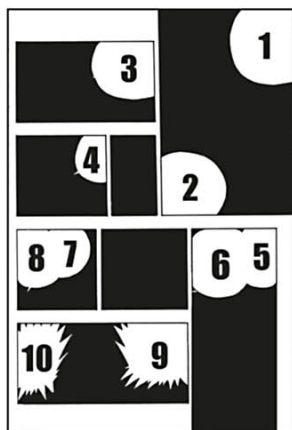
9

Miman

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.

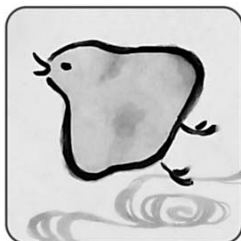


So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!

Kommentar der Autorin



Gott zum Gruße!
Hiermit beginnt ein neuer
Abschnitt. Dieser dreht sich um
Sumika und Kanako, die beide
den Status quo aufrechterhalten
wollen: Sumika im Café und
Kanakano in der Liebe.

❁ Miman ❁

Kanoko-chans

Repetitorium! Betriebshandbuch des Lyzeum Liebe!

Thema heute: Die Behandlung von Ehemaligen

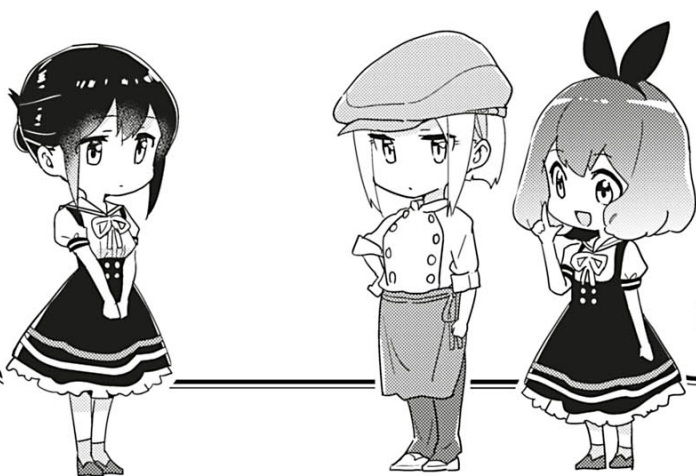


Mitarbeiterinnen, die aus dem Café ausgeschieden sind, werden von uns als »ehemalige Bedienungen« bezeichnet. Das Szenario besagt, dass sie zwar nicht mehr im Salon arbeiten, aber weiterhin unser Lyzeum besuchen und wir sie auf dem Schulgelände treffen.

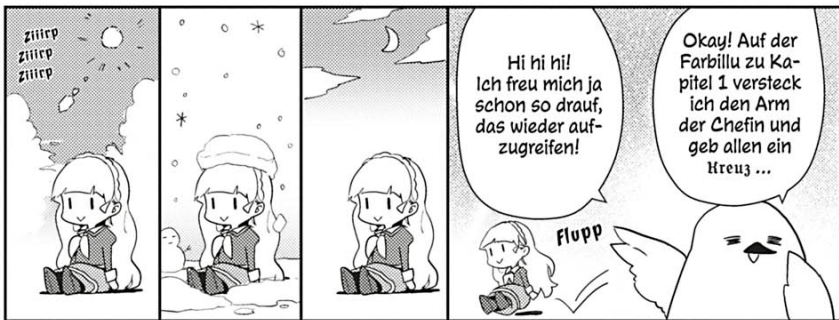
Grundsätzlich bedienen im Salon Schülerinnen, die der Direktor des Lyzeums dafür ausgewählt hat. So kann es passieren, dass die Schülerinnen aufgrund einer Entscheidung des Direktors oder aus persönlichen Gründen ihre Aufgabe abgeben. Daher ist es völlig in Ordnung, auf die Frage nach den Gründen für das Ausscheiden mit »Das weiß ich leider nicht« zu antworten. Unsere Gäste verstehen, dass das Ausscheiden einem Ruhestand gleichkommt, daher sprechen sie das Thema zum Glück nur selten an.

Nene Saionji ist eine der ehemaligen Bedienungen, daher denken die Gäste sicher, sie würde nicht mehr bei uns arbeiten. Niemand rechnet damit, dass sie jetzt bei uns in der Küche steht.

Yoko Goeido war eine erwachsen wirkende Oberprimanerin, daher besagt das Szenario, dass sie das Lyzeum abgeschlossen hat. Auch wenn das natürlich im Widerspruch dazu steht, dass sie und Sumika laut Szenario in derselben Klasse waren ... Zum Glück sprechen die Gäste auch dieses Thema nie an.







Hi hi hi!
Ich freu mich ja schon so drauf, das wieder aufzugreifen!

Okay! Auf der Farbillu zu Kapitel 1 versteck ich den Arm der Chefin und geb allen ein Kreuz ...



Äähm, dann ... Dann machen wir eben eine Fotosession für Goodies! Nach der Rückkehr vom Ausflug machen sie ein Gruppenfoto und das schließt den Abschnitt ab! Na?!

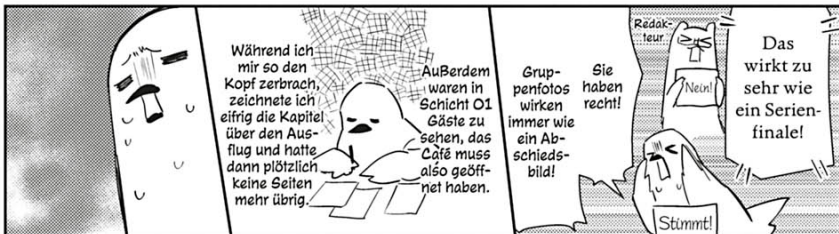
Dann ist der Verweis auf Schicht O1 futsch!

Aber im Café trägt man jetzt die Sommeruniform ...

Winteruniform

Jetzt ist endlich die Zeit für die neue Hime gekommen ...

E... Endlich ist Hime zurück im Café ... (in Band 8)



Während ich mir so den Kopf zerbrach, zeichnete ich eifrig die Kapitel über den Ausflug und hatte dann plötzlich keine Seiten mehr übrig.

Außerdem waren in Schicht O1 Gäste zu sehen, das Café muss also geöffnet haben.

Gruphenfotos wirken immer wie ein Abschiedsbild!

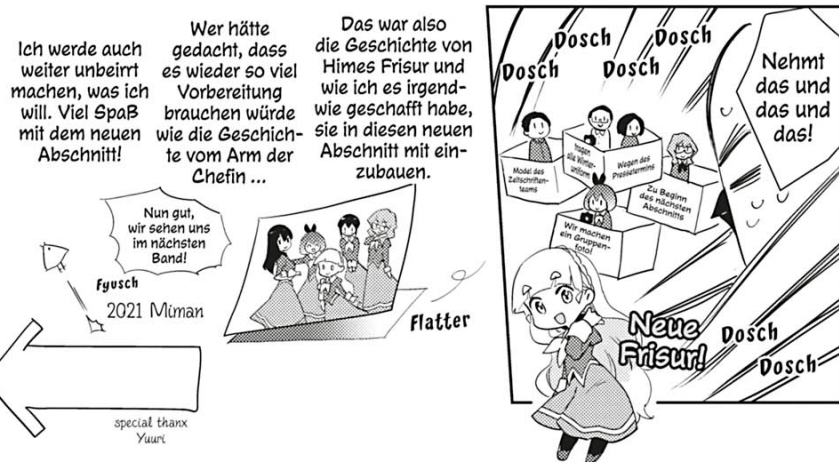
Sie haben recht!

Redakteur

Nein!

Das wirkt zu sehr wie ein Serienfinale!

Stimmt!



Ich werde auch weiter unbeirrt machen, was ich will. Viel Spaß mit dem neuen Abschnitt!

Wer hätte gedacht, dass es wieder so viel Vorbereitung brauchen würde wie die Geschichte vom Arm der Chefin ...

Das war also die Geschichte von Himes Frisur und wie ich es irgendwie geschafft habe, sie in diesen neuen Abschnitt mit einzubauen.

Nun gut, wir sehen uns im nächsten Band!

fyusch

2021 Miman

Flatter

special thanx Yuuri

Dosch Dosch

Dosch Dosch

Nehmt das und das und das!

Model des Zeitschriftenkaufs

Wagen der Präsentation

Sie Beginn des nächsten Abschnitts

Wir machen ein Gruppenfoto!

Neue Frisur!

Dosch Dosch





Schicht-46.5 Ende











Stimmt.

Es ist also wie bei Senpai* und Kohai.

Es sind ja auch hier eine Ältere und eine Jüngere beteiligt.

Die ältere Schwester zeigt der jüngeren den Weg und die jüngere hilft der älteren.

So wachsen sie aneinander.

Es ist eine Beziehung, bei der man sich gegenseitig unterstützt.

*ältere Schüler, Studien- und Arbeitskollegen



Ich bewundere sie, weil sie das kann, was ich nicht kann.

Hime ist ein aufrichtiger, warmerherziger, verlässlicher Mensch.

Also ist die jüngere Schwester so was wie ein niedlicher Kohai?

Es stimmt schon, dass sie niedlich ist ...

Niedlich ...

... aber um Beschützerinstinkte geht es hier nicht.

Holla!





... sind denn nun eigentlich Schwestern?

Was genau ...

Shinookas Fragestunde-Café



Unsere Prinzipien basieren auf der Schwesternschaft, die in diesem Buch beschrieben wird.

Also, am Anfang stand der Backfischroman *Das Herz des Mädchens*.

Laber



Die Schwestern sind Teil des, äh, Konzepts?

Ich verstehe es nicht so ganz ...

Hat dich die Neugier gepackt, Shinookasan?

Oh!

Genau! Sie sind der Kern unseres Lyzeum Liebe!



Es ist doch noch nicht ganz klar geworden, oder?!

... macht das Schwestern aus.

In jeder Epoche ...

Krach



So eine Art von Beziehung ist das.



So verbunden unterstützen sie einander und sind sich im Schulleben sehr nah ... *Schwafel Schwafel*

Eine ältere und eine jüngere Schülerin, die einander nahe stehen, versprechen einander eine Beziehung ... *Schwafel Schwafel*

Die Ältere hilft der Jüngeren beim Lernen. Da sie eine Klassenstufe weiter ist ... *Schwafel Schwafel*

Laber

Laber

Laber

...